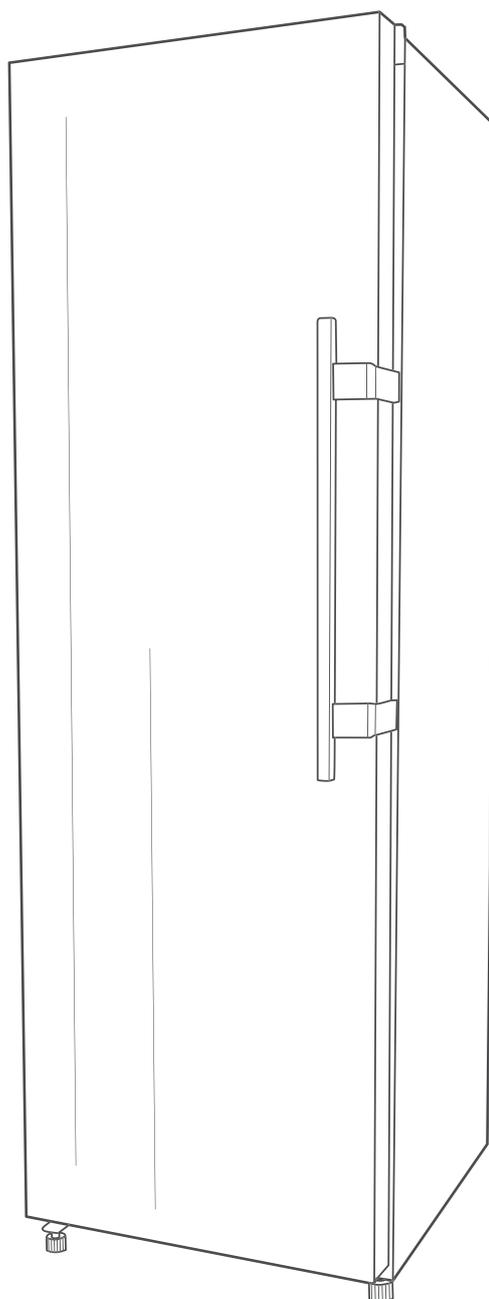


HGS18560A2NFW
HGS18560A2NFSS



hanseatic

Gebrauchsanleitung

hanseatic
Gefrierschrank

Anleitung/Version:
194453 20170309
Bestell-Nr.:
438 023, 301 225
Nachdruck, auch auszugsweise,
nicht gestattet!

Beinhaltet die Montageanleitung für die optionale
Erweiterung zur Side by Side Kühl-Gefrier-Kombination.

Inhaltsverzeichnis

Lieferung	3	Fehlersuchtafel	24
Lieferumfang	3	Temperatur-Alarm	24
Lieferung kontrollieren	3	Service	26
Geräteteile / Bedienelemente	4	Beratung, Bestellung und	
Sicherheit	5	Reklamation	26
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5	Reparaturen und Ersatzteile	26
Begriffserklärung	5	Umweltschutz	27
Sicherheitshinweise	5	Elektro-Altgeräte umweltgerecht	
Bedienung	10	entsorgen	27
Voraussetzungen zur sicheren		Unser Beitrag zum Schutz der	
Verwendung	10	Ozonschicht	27
Gerät ein- und ausschalten	10	Verpackung entsorgen	27
Temperatur einstellen	10	Datenblatt	28
Erstes Einfrieren / Schnelles Einfrieren	11		
Geräteteile umsetzen	11		
Türalarm	12		
Nahrungsmittel einfrieren / Tiefkühlkost			
lagern	12		
Tipps für das Einräumen	13		
Einfrieren	13		
Tiefkühlkost lagern	14		
Lebensmittel auftauen	15		
Eiswürfel bereiten	15		
Pflege und Wartung	16		
Türdichtungen kontrollieren und			
reinigen	16		
Außenwände reinigen	16		
Abtau-Automatik (No Frost)	16		
Gefrierschrank reinigen	17		
Innenbeleuchtung	17		
Inbetriebnahme	18		
Transportieren und Auspacken	18		
Geeigneten Standort wählen	18		
Gerät aufstellen und ausrichten	19		
Grundreinigung	19		
Gerät anschließen	20		
Montageanleitung			
Kühl-Gefrier-Kombination	21		
Geräte zusammenbauen	21		
Geräte anschließen	23		



Informationen zum Aufstellen und zur Inbetriebnahme finden Sie ab Seite 18.



Informationen für den Zusammenbau zur Kühl-Gefrier-Kombination finden Sie ab Seite 21.



Bevor Sie das Gerät benutzen, lesen Sie bitte zuerst die Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch. Nur so können Sie alle Funktionen sicher und zuverlässig nutzen. Beachten Sie unbedingt auch die nationalen Vorschriften in Ihrem Land, die zusätzlich zu den in dieser Anleitung genannten Vorschriften gültig sind.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf. Geben Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen an den nachfolgenden Verwender des Produkts weiter.

Lieferung



Lieferumfang

- 1× Gefrierschrank
 - 1× Gefrierfach
 - 1× Eiswürfelbereiter
 - 1× Eiswürfelbehälter
 - 1× Glasablage als Halterung für den Eiswürfelbereiter
 - 5× Glasablagen
 - 6× Gefrierschubladen
 - 2× Türablagen
- 1× Eisschaber
- 1× Mittelprofil
- 1× Gebrauchsanleitung
- div. Teile für den Zusammenbau zur Kühl-Gefrier-Kombination (siehe „Montageanleitung Kühl-Gefrier-Kombination“ auf Seite 21)

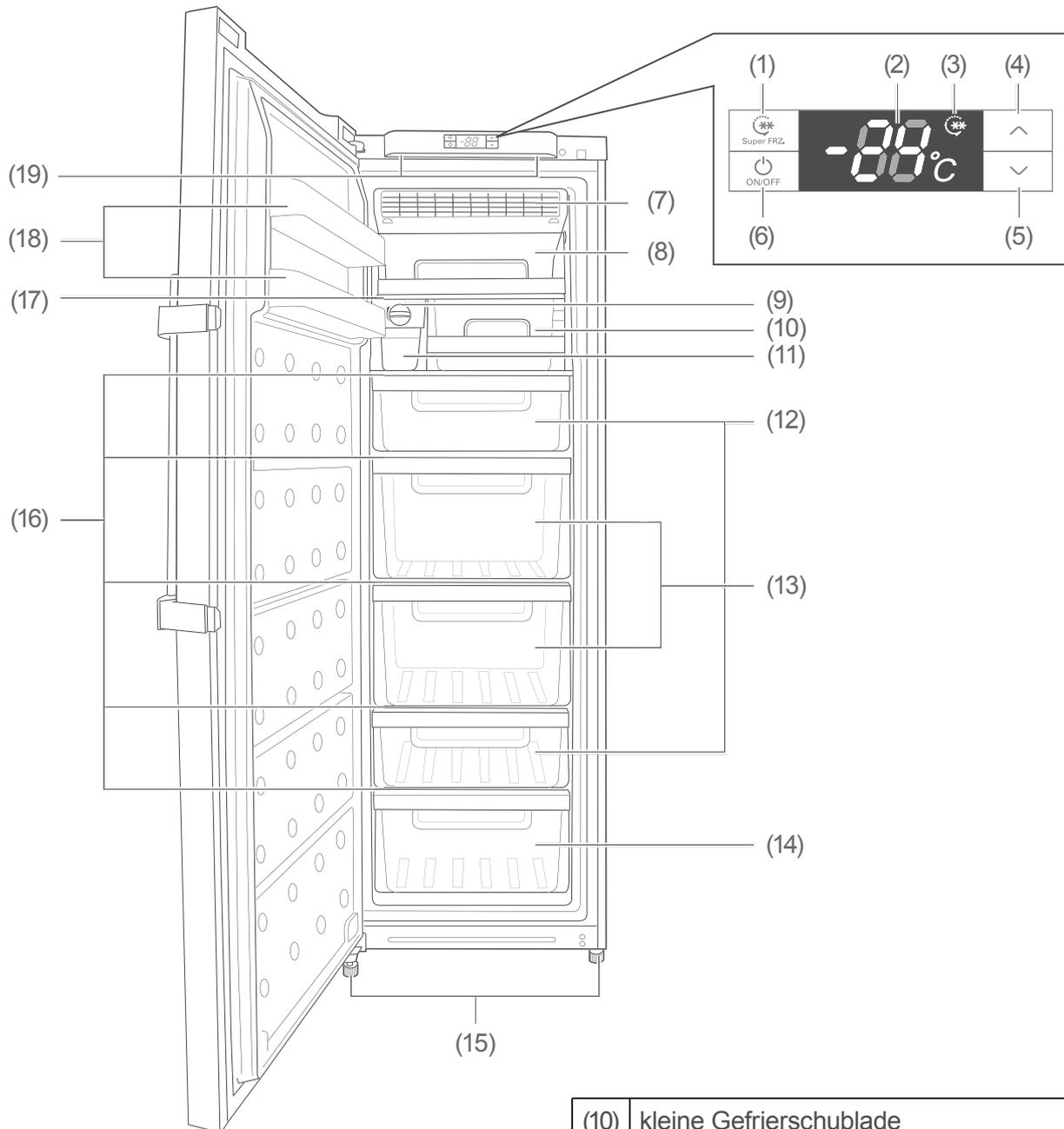
Lieferung kontrollieren

1. Transportieren Sie das Gerät an einen geeigneten Standort und packen Sie es aus (siehe „Inbetriebnahme“ auf Seite 18).
2. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist.
3. Kontrollieren Sie, ob das Gerät Transportschäden aufweist.
4. Sollte die Lieferung unvollständig sein oder das Gerät einen Transportschaden aufweisen, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Service auf (siehe „Service“ auf Seite 26).

! WARNUNG!

Nie ein beschädigtes Gerät in Betrieb nehmen.

Geräteteile / Bedienelemente



(1)	Taste „Schnelles Einfrieren“
(2)	Temperatur- und Einfrierzeit-Anzeige
(3)	Anzeige „Schnelles Einfrieren“
(4)	Taste „Temperatur erhöhen“
(5)	Taste „Temperatur senken“
(6)	Ein-/Aus-Taste
(7)	Lüfter
(8)	Gefrierfach
(9)	Eiswürfelbereiter

(10)	kleine Gefrierschublade
(11)	Eiswürfelbehälter
(12)	mittelgroße Gefrierschublade
(13)	große Gefrierschublade
(14)	halbe Gefrierschublade
(15)	Schraubfüße
(16)	Glasablage
(17)	Glasablage des Eiswürfelbereiters
(18)	Türablage
(19)	Innenbeleuchtung

Sicherheit

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist geeignet, um handelsübliche Tiefkühlkost einzulagern, zum Tiefgefrieren frischer, zimmerwarmer Lebensmittel sowie zur Eisbereitung.

Das Gerät ist nur zur Verwendung im privaten Haushalt bestimmt.

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind.

Begriffserklärung

Folgende Signalbegriffe finden Sie in dieser Gebrauchsanleitung.

WARNUNG

Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risiko-grad, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

VORSICHT

Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risiko-grad, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS

Dieser Signalbegriff warnt vor möglichen Sachschäden.

 Dieses Symbol verweist auf nützliche Zusatzinformationen.

Sicherheitshinweise

In diesem Kapitel finden Sie allgemeine Sicherheitshinweise, die Sie zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Dritter stets beachten müssen. Beachten Sie auch die Warnhinweise in den einzelnen Kapiteln zu Bedienung, Inbetriebnahme etc.

WARNUNG

Risiken im Umgang mit elektrischen Haushaltsgeräten

Stromschlaggefahr!

Das Berühren von spannungsführenden Teilen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Gerät nur in Innenräumen verwenden. Nicht in Feuchträumen oder im Regen betreiben.
- Gerät nicht in Betrieb nehmen oder weiter betreiben, wenn es
 - sichtbare Schäden aufweist, z.B. die Anschlussleitung defekt ist,
 - Rauch entwickelt oder verbrannt riecht,
 - ungewohnte Geräusche von sich gibt.

In einem solchen Fall Netzstecker ziehen bzw. Sicherung herausschrau-

ben/ausschalten und unseren Service kontaktieren (siehe Seite 26).

- Das Gerät entspricht der Schutzklasse I und darf nur an eine Steckdose mit ordnungsgemäß installiertem Schutzleiter angeschlossen werden.
Der Anschluss an eine Steckdosenleiste, eine Mehrfachsteckdose, eine Zeitschaltuhr oder ein separates Fernwirksystem zur Fernüberwachung und -steuerung ist unzulässig.
- Falls der Netzstecker nach dem Aufstellen nicht mehr zugänglich ist, muss eine allpolige Trennvorrichtung gemäß Überspannungskategorie III in der Hausinstallation mit mindestens 3 mm Kontaktabstand vorgeschaltet sein; hierzu zählen Sicherungen, LS-Schalter und Schütze.
- Netzkabel so verlegen, dass es nicht zur Stolperfalle wird.
- Netzkabel nicht knicken oder klemmen und nicht über scharfe Kanten legen.
- Gerät, Netzstecker und Netzkabel von offenem Feuer und heißen Flächen fernhalten.
- Immer am Netzstecker selbst nicht am Netzkabel anfassen.
- Netzstecker niemals mit feuchten Händen anfassen.
- Netzkabel und -stecker nie in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen.
- Wenn das Netzkabel des Geräts beschädigt ist, muss es durch den Hersteller, dessen Kundendienst oder eine qualifizierte Fachkraft ausgetauscht werden.
Eingriffe und Reparaturen am Gerät dürfen ausschließlich autorisierte Fachkräfte vornehmen (siehe „Service“ auf Seite 26).

- Wenn eigenständig Reparaturen am Gerät vorgenommen werden, können Sach- und Personenschäden entstehen und die Haftungs- und Garantieansprüche verfallen. Niemals versuchen, das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren.
- Bei Reparaturen dürfen ausschließlich Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In diesem Gerät befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind.
- Abdeckungen von der Innenbeleuchtung nicht entfernen und nicht versuchen, die Innenbeleuchtung auszutauschen.
- Keine Gegenstände in oder durch die Gehäuseöffnungen stecken und sicherstellen, dass auch Kinder keine Gegenstände einstecken können.
- Im Fehlerfall sowie vor umfangreichen Reinigungsarbeiten den Netzstecker ziehen bzw. die Sicherung ausschalten/herausdrehen.

Risiken für Kinder

Erstickungsgefahr!

Kinder können sich in der Verpackungsfolie verfangen oder Kleinteile verschlucken und ersticken.

- Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen lassen.
- Kinder daran hindern, Kleinteile vom Gerät abzuziehen oder aus dem Zubehörbeutel zu nehmen und in den Mund zu stecken.

Risiken im Umgang mit chemischen Stoffen

Explosionsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit chemischen Stoffen kann zu Explosionen führen.

- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln im Gerät lagern, da sie zündfähige Gas-Luft-Gemische zur Explosion bringen können.
- Zum Abtauen auf keinen Fall Abtausprays verwenden. Sie können explosive Gase bilden.

 VORSICHT

Risiken für bestimmte Personengruppen

Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten!

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- Reinigung und Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie werden beaufsichtigt.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Risiken im Umgang mit Gefriergeräten

Brandgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu einem Brand und zu Sachschäden führen.

- Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose anschließen. Der Anschluss an eine Steckdosenleiste oder eine Mehrfachsteckdose ist unzulässig.
- Um ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten, Belüftungsöffnungen im Gerätegehäuse nicht verschließen.
- Gerät nicht direkt an die Wand stellen. Halten Sie die Mindestabstände ein (siehe „Geeigneten Standort wählen“ auf Seite 18).

Gefahren durch Kältemittel!

Im Kältemittel-Kreislauf Ihres Geräts befindet sich das umweltfreundliche, aber brennbare Kältemittel R600a (Isobutan).

- Mechanische Eingriffe in das Kältesystem sind nur autorisierten Fachkräften erlaubt.
- Den Kältekreislauf nicht beschädigen, z. B. durch Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers mit scharfen Gegenständen, Abknicken von Rohrleitungen usw.
- Herausspritzendes Kältemittel ist brennbar und kann zu Augenschäden führen. In diesem Fall die Augen unter klarem Wasser spülen und sofort einen Arzt rufen.
- Damit im Fall einer Leckage des Kältemittelkreislaufs kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch entstehen kann, muss der Aufstellraum laut Norm EN378

eine Mindestgröße von 1 m³ je 8 g Kältemittel haben. Die Menge des Kältemittels in Ihrem Gerät finden Sie auf dem Datenblatt (siehe „Datenblatt“ auf Seite 28).

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen.

- Das Gerät ist schwer und unhandlich. Beim Transport, Aufstellen und bei der Montage die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch nehmen.
- Sockel, Schubfächer, Türen etc. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen verwenden.
- Keine schweren Gegenstände auf dem Gerät abstellen, sie könnten herunterfallen und Verletzungen verursachen.

Gesundheitsgefahr!!

Durch falsche Handhabung, unzureichende Kühlung oder Überlagerung können die eingelagerten Lebensmittel verderben. Bei Verzehr besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung!

- Insbesondere rohes Fleisch und Fisch ausreichend verpacken, damit danebenliegende Lebensmittel nicht durch Salmonellen o. Ä. kontaminiert werden.
- Die von den Lebensmittelherstellern empfohlenen Lagerzeiten einhalten.
- Beachten, dass sich die Lagerzeit des Gefrierguts aufgrund eines Temperaturanstiegs im Geräteinneren verkürzen kann (Abtauen, Reinigen oder Stromausfall).

- Das eingelagerte Gefriergut – auch bei einem nur vorübergehenden Abschalten – aus dem Gerät nehmen und in einem ausreichend kühlen Raum oder einem anderen Kühlgerät lagern.
- Auf- oder angetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren, sondern sofort verbrauchen.
- Nach einem eventuellen Stromausfall überprüfen, ob die eingelagerten Lebensmittel noch genießbar sind.
- Zur Bereitung von Eiswürfeln nur Trinkwasser verwenden.

Das Gerät arbeitet eventuell nicht einwandfrei, wenn es über längere Zeit zu geringer Umgebungstemperatur ausgesetzt wird. Es kann dann zu einem Temperaturanstieg im Inneren kommen.

- Vorgesehene Umgebungstemperatur einhalten (siehe Zeile „Klimaklassen“ auf Seite 28).

Verletzungsgefahr durch Gefriergut!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen. Es besteht Verbrennungsgefahr durch Tieftemperaturen.

- Die Lebensmittel und die Innenwände des Geräts haben eine sehr tiefe Temperatur. Nie mit nassen Händen berühren. Dies kann zu Hautverletzungen führen. Auch bei trockener Haut sind Hautschäden möglich.
- Eiswürfel oder Eis am Stiel nicht direkt aus dem Gerät in den Mund nehmen.

! HINWEIS**Beschädigungsgefahr!**

Wenn das Gerät liegend transportiert wurde, kann Schmiermittel aus dem Kompressor in den Kühlkreislauf gelangt sein.

- Das Gerät möglichst nicht in die Horizontale kippen.
- Vor Inbetriebnahme das Gerät 2 Stunden aufrecht stehen lassen. Währenddessen fließt das Schmiermittel in den Kompressor zurück.

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Sachschäden führen.

- Gerät nicht an der Tür oder am Türgriff ziehen oder heben.
- Beim Auspacken keine scharfen oder spitzen Gegenstände verwenden.
- Keine elektrischen Geräte innerhalb des Geräts betreiben, die nicht der vom Hersteller empfohlenen Bauart entsprechen.
- Keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.
- Keine Gegenstände in den Lüfter (7) stecken und sicherstellen, dass auch Kinder keine Gegenstände hineinstecken.
- Nur Original-Zubehörteile verwenden.
- Nach dem Ausschalten 5 Minuten warten. Erst danach das Gerät erneut einschalten.
- Um den Geruch zu entfernen, der allen neuen Geräten anhaftet, den Innenraum mit lauwarmem Essigwasser auswischen.

- Innenbeleuchtung ausschließlich zur Beleuchtung des Geräte-Innenraums verwenden. Sie ist nicht zur Beleuchtung eines Raumes geeignet.
- Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen Mittel verwenden als die vom Hersteller empfohlenen. Z.B. keine elektrischen Heizgeräte, Messer oder Geräte mit offener Flamme wie z. B. Kerzen verwenden. Die Wärmedämmung und der Innenbehälter sind kratz- und hitzeempfindlich oder können schmelzen.

Unsachgemäßes Reinigen des Geräts kann zu Sachschäden führen.

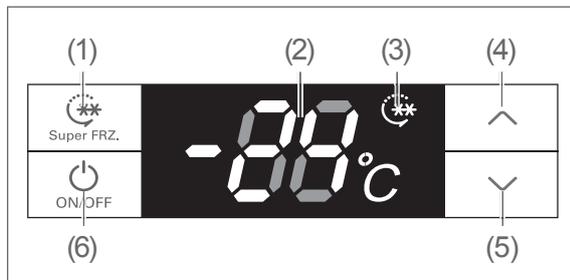
- Auf keinen Fall aggressive, körnige, soda-, säure- oder lösemittelhaltige oder schmirgelnde Putzmittel verwenden. Empfehlenswert sind Allzweckreiniger mit einem neutralen pH-Wert.
 - Türdichtungen und Geräteteile aus Kunststoff sind empfindlich gegen Öl und Fett. Verunreinigungen möglichst schnell entfernen.
 - Nur weiche Tücher verwenden.
-

Bedienung

Voraussetzungen zur sicheren Verwendung

- Sie haben das Kapitel „Sicherheit“ ab Seite 5 gelesen und alle Sicherheitshinweise verstanden.
- Das Gerät ist aufgestellt und angeschlossen wie im Kapitel „Inbetriebnahme“ ab Seite 18 beschrieben.

Gerät ein- und ausschalten



Einschalten

1. Drücken Sie für etwa 3 Sekunden die Ein-/Aus-Taste (6).
Die Innenbeleuchtung (19) leuchtet auf und die Temperatur-Anzeige (2) erscheint. Das Gerät ist eingeschaltet.
Der Kompressor beginnt zu arbeiten, das Kältemittel strömt durch die Rohre und Sie hören ein leises Rauschen.
2. Macht das Gerät störende Geräusche, überprüfen Sie den festen Stand und entfernen Sie Gegenstände, die auf dem Gerät liegen.

Ausschalten

1. Drücken Sie für etwa 3 Sekunden die Ein-/Aus-Taste (6).
Die Innenbeleuchtung (19) und die Temperatur-Anzeige (2) erlöschen.
Der Kompressor ist jetzt ausgeschaltet. Das Gerät kühlt nicht.
2. Räumen Sie das Gerät aus und reinigen Sie es (siehe „Pflege und Wartung“ auf Seite 16).

3. Um das Gerät ganz auszuschalten, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose bzw. schalten/drehen Sie die Sicherung aus/heraus.
4. Lassen Sie die Tür leicht geöffnet, damit sich kein Schimmel bildet.

Temperatur einstellen

! WARNUNG

Gesundheitsgefahr!

Das Gerät arbeitet eventuell nicht einwandfrei, wenn es über längere Zeit zu geringer Umgebungstemperatur ausgesetzt wird. Es kann dann zu einem Temperaturanstieg im Gerät kommen.

- Immer die vorgeschriebene Umgebungstemperatur einhalten (siehe „Klimaklassen“ auf Seite 28).

Mit den Tasten (4) „Temperatur erhöhen“ und (5) „Temperatur senken“ können Sie die Temperatur im Gerät einstellen. Die Temperatur-Anzeige (2) zeigt die eingestellte Temperatur an.

Zur Verfügung stehen Ihnen die Temperaturen von -16 °C bis -24 °C . Werkseitig ist eine Temperatur von -18 °C voreingestellt.

- Wählen Sie zunächst eine mittlere Einstellung.
- Wählen Sie bei ansteigender Umgebungstemperatur, z. B. im Sommer, eine entsprechend höhere Einstellung.

Um die Temperatur

- höher einzustellen, drücken Sie die Taste (4) „Temperatur erhöhen“ so oft, bis die gewünschte Temperatur angezeigt wird.
 - niedriger einzustellen, drücken Sie die Taste (5) „Temperatur senken“ so oft, bis die gewünschte Temperatur angezeigt wird.
- Die Einstellung wird automatisch nach 3 Sekunden wirksam.

Um die Kühlleistung kontrollieren zu können, benötigen Sie idealerweise ein Gefrierthermometer.

- Platzieren Sie das Gefrierthermometer in einer der großen Gefrierschubladen (13); die ideale Lagertemperatur beträgt -18 °C .

Erstes Einfrieren / Schnelles Einfrieren

Stellen Sie „Schnelles Einfrieren“ ein,

- um den Gefrierschrank vor dem ersten Einlagern von Lebensmitteln vorzukühlen.
- wenn Sie mehr als 16,0 kg Gefriergut einlagern.
- wenn Sie Gefriergut möglichst schonend und schnell einfrieren möchten.

Sie können die Dauer des „Schnellen Einfrierens“ (die Einfrierzeit) einstellen. Die voreingestellte Einfrierzeit beträgt 6 Stunden. Sie können die Einfrierzeit manuell in Ein-Stunden-Schritten bis auf 48 Stunden erhöhen.

Das Gerät kühlt für die eingestellte Einfrierzeit bei niedrigster Temperatur (-24 °C). Nach Ablauf der Einfrierzeit stellt das Gerät automatisch zurück auf die Ausgangstemperatur.

1. Drücken Sie für etwa 3 Sekunden die Taste (1) „Schnelles Einfrieren“. Die Anzeige (3) „Schnelles Einfrieren“ leuchtet auf und die Einfrierzeit-Anzeige (2) zeigt eine blinkende „6“.
 2. Innerhalb von 3 Sekunden können Sie durch Drücken der Taste (4) „Temperatur erhöhen“ die Dauer der Einfrierzeit erhöhen. Wenn Sie 3 Sekunden lang keine Taste drücken, übernimmt das Gerät die blinkende Einstellung. Die Anzeige zeigt -24 °C an.
 3. Sobald die Temperatur im Gefrierschrank -18 °C beträgt (mit einem Gefrierthermometer kontrollieren), kann bereits tiefgekühlte Ware eingelagert werden.

4. Beträgt die Temperatur -22 °C , können frische Lebensmittel eingelagert werden. Die Temperatur im Gefrierschrank steigt kurzfristig an.
5. Nach weiteren 24 Stunden ist die Ware bis in den Kern gefroren.
 - Um „Schnelles Einfrieren“ auszuschalten, drücken Sie für etwa 3 Sekunden die Taste (1) „Schnelles Einfrieren“. Die Anzeige „Schnelles Einfrieren“ erlischt und die Ausgangstemperatur wird wieder angezeigt.

Geräteteile umsetzen

Die Gefrierschubladen (10), (12), (13) und (14) sowie die Glasablagen (16) lassen sich herausnehmen und bei Bedarf anders anordnen. Auch die Türablagen (18), der Eiswürfelbereiter (9) und der Eiswürfelbehälter (11) können entnommen werden.

Herausnehmen

- Ziehen Sie die Gefrierschubladen, den Eiswürfelbereiter und den Eiswürfelbehälter nach vorne und nehmen Sie sie heraus.
- Heben Sie die Glasablagen vorne leicht an und ziehen Sie sie heraus.
- Ziehen Sie die Türablagen nach oben heraus.

Einsetzen

- Setzen Sie die Gefrierschubladen an neuer Position ein.
- Führen Sie die Glasablagen von oben über die seitlichen Halterungen ein und schieben Sie sie nach hinten.
- Setzen Sie die Türablagen von oben ein.
- Schieben Sie den Eiswürfelbereiter und den Eiswürfelbehälter zurück in die Glasablage (17).

Türalarm

Um einen übermäßigen Kälteverlust zu verhindern, ertönt ein Signalton, wenn die Tür des Gefrierschranks länger als 2 Minuten geöffnet ist.

- Schließen Sie die Tür des Gefrierschranks oder drücken Sie eine beliebige Taste, um den Türalarm auszuschalten.

Nahrungsmittel einfrieren / Tiefkühlkost lagern

WARNUNG

Explosionsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zur Explosion führen.

- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln im Gerät lagern, da sie zündfähige Gas-Luft-Gemische zur Explosion bringen können.

WARNUNG

Gesundheitsgefahr!

Durch falsche Handhabung, unzureichende Kühlung oder Überlagerung können die eingelagerten Lebensmittel verderben. Bei Verzehr besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung!

- Insbesondere rohes Fleisch und Fisch ausreichend verpacken, damit danebenliegende Lebensmittel nicht durch Salmonellen o. Ä. kontaminiert werden.
- Die von den Lebensmittelherstellern empfohlenen Lagerzeiten einhalten. Beachten, dass sich die Lagerzeit des Gefrierguts aufgrund eines Temperaturanstiegs im Geräteinneren verkürzen kann (Abtauen, Reinigen oder Stromausfall).

- Bei längerem Stromausfall oder einer Störung am Gerät das eingelagerte Gefriergut aus dem Gerät nehmen und in einem ausreichend kühlen Raum oder einem anderen Kühlgerät lagern (max. Lagerzeit bei Störung: 15 Stunden).
- Nach einer Störung überprüfen, ob die eingelagerten Lebensmittel noch genießbar sind. Auf- oder angetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren, sondern sofort verbrauchen.

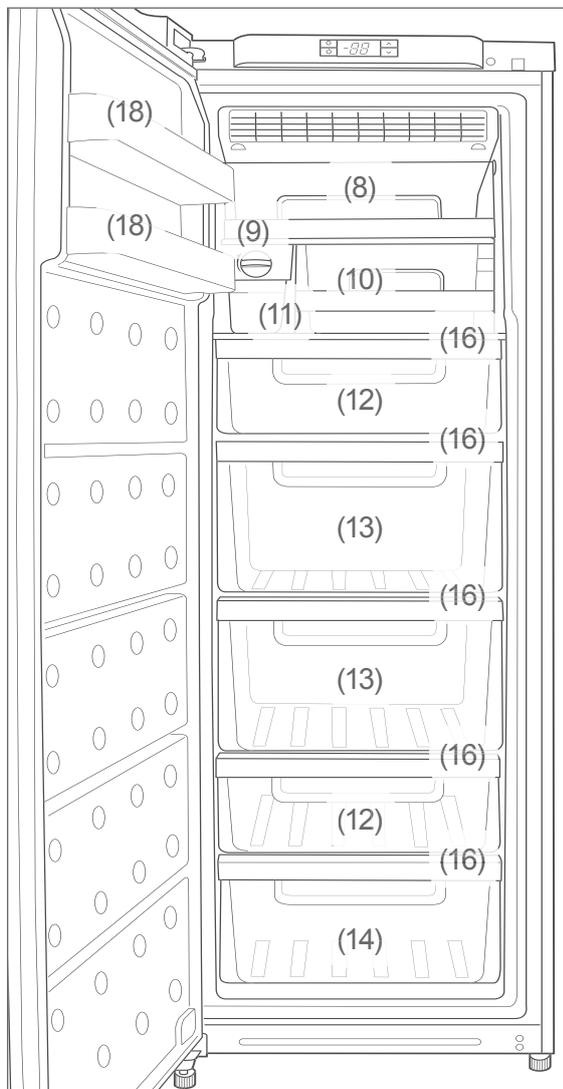
VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen. Verbrennungsgefahr durch Tieftemperaturen.

- Die Lebensmittel und die Innenwände des Geräts haben eine sehr tiefe Temperatur. Nie mit nassen Händen berühren. Dies kann zu Hautverletzungen führen. Auch bei trockener Haut sind Hautschäden möglich.
- Eiswürfel oder Eis am Stiel vor dem Verzehr etwas antauen lassen, nicht direkt aus dem Gerät in den Mund nehmen.

Tipps für das Einräumen



- Wenn der Platz in den Gefrierschubladen nicht ausreicht, können Sie die Gefrierschubladen (10) bzw. (12) – (14) herausnehmen.
- Legen Sie Gefriergut, wie z. B. Tiefkühlorten, direkt auf die Glasablagen (16).
- Reicht der Platz auf oder unter den Glasablagen nicht aus, können Sie die Glasablagen herausnehmen.
- Lagern Sie Eiswürfel im Eiswürfelbehälter (11).
- Legen Sie kleinteiliges Gefriergut in die Türablagen (18).
- Bewahren Sie Gefriergut, das schnell entnommen werden soll, im Gefrierfach (8) auf.

Einfrieren

Einfrieren heißt, frische, zimmerwarme Lebensmittel möglichst schnell – am besten „schockartig“ – bis in den Kern durchzufrieren. Bei zu langsamem Kühlen „erfrieren“ die Lebensmittel, d. h. die Struktur wird zerstört. Die Erhaltung von Konsistenz, Geschmack und Nährwert erfordert eine gleichmäßige Lagertemperatur von -18 °C .

Lebensmittel vorbereiten

- Frieren Sie nur qualitativ einwandfreie Lebensmittel ein.
- Frieren Sie frische und zubereitete Speisen ungesalzen und ungewürzt ein. Ungesalzen eingefrorene Lebensmittel haben eine längere Haltbarkeit.
- Lassen Sie zubereitete Lebensmittel abkühlen, bevor Sie sie einfrieren. Das spart nicht nur Energie, sondern vermeidet auch übermäßige Reifbildung im Gefrierschrank.
- Kohlensäurehaltige Getränke eignen sich nicht zum Einfrieren, da die Kohlensäure beim Einfrieren entweicht.

Die geeignete Verpackung

Wichtig beim Tiefgefrieren ist die Verpackung. Sie soll vor Oxidation, vor dem Eindringen von Mikroben, vor der Übertragung von Geruchs- und Geschmacksstoffen und Austrocknen (Gefrierbrand) schützen.

- Verwenden Sie nur Verpackungsmaterial, das widerstandsfähig, luft- und flüssigkeitsundurchlässig, nicht zu steif und zu beschriften ist. Es sollte als Gefrierpackung ausgewiesen sein.

Das Portionieren

- Möglichst flache Portionen formen, diese frieren schneller bis in den Kern durch.
- Luft aus dem Gefrierbeutel herausstreichen, denn sie begünstigt das Austrocknen und nimmt Platz weg.
- Zum Verschließen Plastik-Clips, Gummiringe oder Klebebänder verwenden.
- Flüssigkeitsbehälter max. zu $\frac{3}{4}$ füllen, denn beim Frieren dehnt sich Flüssigkeit aus.
- Keine Glas- oder Metallgefäße mit Flüssigkeit lagern. Behälter kann bersten.
- Hochprozentigen Alkohol nur fest verschlossen einfrieren.
- Gefriergut nach Art, Menge, Einfrier- und Verfalldatum kennzeichnen. Benutzen Sie möglichst wischfeste Filzschreiber oder Klebeetiketten.

Maximales Gefriervermögen

- Halten Sie das maximale Gefriervermögen ein. Sie finden die Angabe „Gefriervermögen in kg/24h“ im Datenblatt auf Seite 28.

Kleinere Mengen einfrieren

- bis 2 kg: Sobald die Temperatur im Gefrierbereich bei -18 °C liegt, können Sie frische, zimmerwarme Lebensmittel einfrieren.
- über 2 kg: Die frische Ware darf keinen Kontakt mit dem bereits eingelagerten Gefriergut bekommen, da dieses sonst antauen kann.
Lässt sich der Kontakt mit dem eingelagerten Gefriergut nicht vermeiden, empfehlen wir, vor dem Einfrieren der frischen Ware eine Kältereserve im Gefrierschrank zu schaffen. Gehen Sie dabei wie im Abschnitt „Erstes Einfrieren / Schnelles Einfrieren“ auf Seite 11 beschrieben vor.

Nach dem Einlagern der frischen Ware steigt die Temperatur im Gefrierschrank kurzfristig an. Nach 24 Stunden ist die Ware bis in den Kern gefroren.

Haltbarkeit von Gefriergut

Die maximal zulässige Lagerdauer ist von der Qualität der Lebensmittel, deren Vorbehandlung bis zum Einfrieren und den Qualitätsansprüchen des einzelnen Haushaltes abhängig. Für fettere Lebensmittel gelten die kürzeren Zeiten.

Richtwerte	
Art	Monate
Butter	2–3
Eis	2–3
Fertiggerichte	2–3
Fisch	2–6
Gebäck	2–3
Geflügel	6–12
Gemüse	6–12
Käse	2–6
Obst	6–12
Pilze	6–8
Rindfleisch	6–12
Schweinefleisch	2–6
Torte	4–6
Wild	4–8
Wurst	2–4

Tiefkühlkost lagern

Auf dem Weg vom Hersteller in Ihr Gefriergerät darf die Tiefkühlkette nicht unterbrochen werden. Die Temperatur des Gefrierguts muss stets mindestens -18 °C betragen.

- Kaufen Sie deshalb keine Ware, die
 - in bereiften, stark vereisten Truhen liegt.
 - oberhalb der vorgeschriebenen Markierungsmarke gestapelt ist.
 - teilweise verklumpt ist (vor allem bei Beeren und Gemüse leicht festzustellen).
 - Schnee und Saftspuren aufweist.
- Transportieren Sie Tiefkühlkost in Spezialboxen aus Styropor oder in Isoliertaschen.
- Beachten Sie die Lagerbedingungen und Lagerzeiten auf der Verpackung

Lebensmittel auftauen

Beachten Sie folgende Grundregeln, wenn Sie Lebensmittel auftauen:

- Um Lebensmittel aufzutauen, nehmen Sie sie aus dem Gefrierschrank und lassen Sie sie am besten bei Raumtemperatur oder im Kühlschrank auftauen.
- Um Lebensmittel schnell aufzutauen, nutzen Sie z. B. die Auftaufunktion Ihrer Mikrowelle. Beachten Sie dabei die Herstellerangaben und beachten Sie, dass sich so vermehrt Bakterien und Keime bilden können.
- Bereiten Sie aufgetaute Lebensmittel so schnell wie möglich zu.
- Entsorgen Sie die Auftauflüssigkeit.
- Wenn Sie nur einen Teil einer Packung auftauen möchten, entnehmen Sie diesen und schließen Sie die Packung sofort wieder. Dadurch beugen Sie Gefrierbrand vor und vermindern die Eisbildung am verbleibenden Lebensmittel.
- Tauen Sie Fleisch, Geflügel und Fisch immer im Kühlschrank auf. Achten Sie darauf, dass das Gefriergut nicht in der eigenen Auftauflüssigkeit liegt.

Eiswürfel bereiten

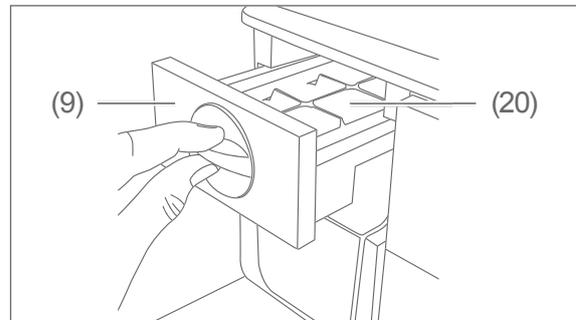
! WARNUNG

Gesundheitsgefahr!

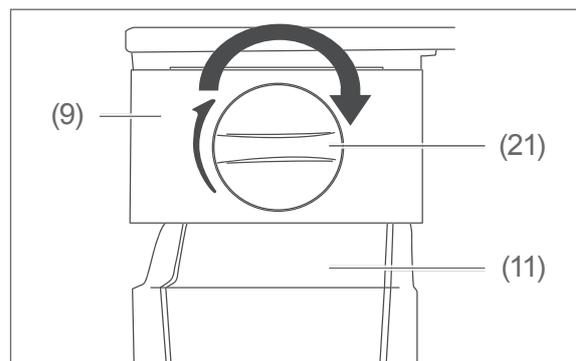
Durch falsche Handhabung besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung.

- Zur Bereitung von Eiswürfeln nur Trinkwasser verwenden.

1. Ziehen Sie den Eiswürfelbereiter (9) aus dem Gefrierschrank heraus.



2. Füllen Sie die Eisschale (20) zu $\frac{3}{4}$ mit frischem Trinkwasser.
3. Schieben Sie den Eiswürfelbereiter zurück in den Gefrierschrank und warten Sie, bis das Wasser gefroren ist.



4. Um die Eiswürfel zu lösen, drehen Sie den Drehknopf (21) einen halben Kreis im Uhrzeigersinn. Die Eisschale biegt sich leicht und die Eiswürfel fallen in den Eiswürfelbehälter (11).
5. Ziehen Sie den Eiswürfelbehälter heraus und entnehmen Sie die Eiswürfel.

Pflege und Wartung

WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Das Berühren von spannungsführenden Teilen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Vor dem Reinigen den Netzstecker ziehen. Dabei am Netzstecker selbst anfassen, nicht am Netzkabel ziehen.

VORSICHT

Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten!

- Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie werden beaufsichtigt.

HINWEIS

Die Oberflächen und Geräteteile werden durch ungeeignete Behandlung beschädigt.

- Niemals aggressive, soda-, säure-, lösemittelhaltige oder schmirgelnde Reinigungsmittel verwenden. Diese greifen die Kunststoffflächen an. Empfehlenswert sind Allzweckreiniger mit einem neutralen pH-Wert.
- Pflegemittel nur für die Außenflächen verwenden.
- Türdichtungen und Geräteteile aus Kunststoff sind empfindlich gegen Öl und Fett. Verunreinigungen möglichst schnell entfernen.
- Nur weiche Tücher verwenden.

Türdichtungen kontrollieren und reinigen

Die Türdichtung muss regelmäßig kontrolliert werden, damit keine warme Luft in das Gerät eindringt.

1. Klemmen Sie zur Prüfung ein dünnes Stück Papier an verschiedenen Stellen ein. Das Papier muss sich an allen Stellen gleich schwer durchziehen lassen.
2. Falls die Dichtung nicht überall gleichmäßig anliegt: Erwärmen Sie die Dichtung an den entsprechenden Stellen vorsichtig mit einem Haartrockner und ziehen Sie sie mit den Fingern etwas heraus.
3. Reinigen Sie verschmutzte Dichtungen nur mit klarem Wasser.

Außenwände reinigen

- Lackierte Oberflächen
Verwenden Sie nur eine leichte pH-neutrale Seifenlauge.
- Edelstahl-Oberflächen
Verwenden Sie spezielle Edelstahl-Reiniger aus dem Fachhandel. Niemals Politur verwenden.

Wenn beim Kochen Öl oder Gewürze auf die Außenwände des Gefrierschranks spritzen, entfernen Sie diese sofort, da ansonsten Kunststoffteile angegriffen werden könnten.

Abtau-Automatik (No Frost)

Durch die No-Frost-Technik bleibt das Gerät eisfrei. Ein Abtauen ist nicht notwendig.

Reif und Eis werden automatisch abgetaut, so kann Eis keine Isolierschicht bilden, die die Kälteabgabe erschwert und den Stromverbrauch ansteigen lässt.

Gefrierschrank reinigen

Reinigung vorbereiten

1. Stellen Sie mindestens 3 Stunden vor dem Reinigen das Gerät auf „Schnelles Einfrieren“ ein.
Drücken Sie dazu für etwa 3 Sekunden die Taste (1) „Schnelles Einfrieren“. Die Anzeige (3) „Schnelles Einfrieren“ leuchtet auf.
Die Tiefkühlkost erhält so eine Kältereserve und taut nicht so schnell auf.
2. Schalten Sie den Gefrierschrank aus, indem Sie für etwa 3 Sekunden die Ein-/Aus-Taste (6) drücken.
3. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose bzw. schalten/drehen Sie die Sicherung aus/heraus.
4. Nehmen Sie das Gefriergut aus dem Gefrierschrank heraus.
5. Sorgen Sie dafür, dass Ihre Lebensmittel ausreichend gekühlt bleiben.

Reinigen

1. Nehmen Sie den Eiswürfelbereiter (9), den Eiswürfelbehälter (11), die Gefrierschubladen (10) und (12) – (14), die Glasablagen (16) und die Türablagen (18) aus dem Gefrierschrank heraus.
2. Waschen Sie die zuvor entnommenen Geräteteile in warmem Wasser mit Spülmittel und trocknen Sie sie gründlich ab.
3. Wischen Sie den Innenraum mit warmem Wasser und Spülmittel aus.
4. Wischen Sie den Innenraum mit klarem Wasser nach. Geben Sie dabei einige Tropfen Essig ins Wasser, um Schimmelbildung vorzubeugen.
5. Reinigen Sie die Türdichtung nur mit klarem Wasser, sie ist empfindlich gegen Öl und Fett.
6. Reiben Sie alles, einschließlich der Türdichtung, gründlich trocken und lüften Sie kurze Zeit durch.
7. Setzen Sie die zuvor entnommenen Geräteteile wieder ein.

Wieder in Betrieb nehmen

1. Legen Sie die Lebensmittel zurück in den Gefrierschrank.
2. Stecken Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose bzw. schalten/drehen Sie die Sicherung ein.
3. Drücken Sie für etwa 3 Sekunden die Taste (1), um „Schnelles Einfrieren“ einzuschalten.
4. Sobald eine Temperatur von -18 °C erreicht ist, können Sie „Schnelles Einfrieren“ ausstellen. Drücken Sie dazu für etwa 3 Sekunden die Taste (1) „Schnelles Einfrieren“.

Innenbeleuchtung

WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Das Berühren von unter Spannung stehenden Teilen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Abdeckungen von der Innenbeleuchtung nicht entfernen.
- Nicht versuchen, die Innenbeleuchtung auszutauschen.

HINWEIS

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Sachschäden führen.

- Innenbeleuchtung ausschließlich zur Beleuchtung des Geräte-Innenraums verwenden. Sie ist nicht zur Beleuchtung eines Raumes geeignet.

Die Innenbeleuchtung schaltet sich beim Öffnen der Tür automatisch ein und erlischt beim Schließen.

Als Leuchtmittel werden LEDs verwendet, die wartungsfrei sind. Sollte die Innenbeleuchtung einmal ausfallen, wenden Sie sich an eine autorisierte Fachkraft (siehe „Service“ auf Seite 26).

Inbetriebnahme

Transportieren und Auspacken

WARNUNG

Erstickungsgefahr!

Kinder können sich in der Verpackungsfolie verfangen oder Kleinteile verschlucken und ersticken.

- Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen lassen.
- Kinder daran hindern, Kleinteile vom Gerät abzuziehen oder aus dem Zubehörbeutel zu nehmen und in den Mund zu stecken.

VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen.

- Das Gerät ist schwer und unhandlich. Beim Transport und Aufstellen die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch nehmen.
- Sockel, Schubfächer, Türen etc. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen verwenden.

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.

- Das Kühlgerät nicht in die Horizontale kippen, sondern nur in einer Schräglage von maximal 45° transportieren.
- Nach dem Transport und vor dem Anschließen das Gerät ca. 2 Stunden aufrecht stehen lassen.
- Zum Auspacken keine scharfen oder spitzen Gegenstände verwenden.

- Transportieren Sie den Gefrierschrank mithilfe einer Transportkarre oder einer zweiten Person.
- Hinten unter dem Gefrierschrank befinden sich zwei Laufrollen, auf denen Sie den Gefrierschrank ein kurzes Stück rollen können. Kippen Sie den Gefrierschrank dazu leicht nach hinten (nicht mehr als 20°) und schieben Sie ihn auf den Laufrollen an seinen Standort.
- Packen Sie das Gerät aus und entfernen Sie vorsichtig alle Verpackungsteile, Kunststoffprofile, Klebestreifen, Schutzfolien und Schaumpolster innen, außen und auf der Geräterückseite.

Geeigneten Standort wählen

VORSICHT

Gefahren durch Kältemittel!

- Den Kältekreislauf nicht beschädigen, z.B. durch Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers mit scharfen Gegenständen, Abknicken von Rohrleitungen usw.
- Herausspritzendes Kältemittel ist brennbar und kann zu Augenschäden führen. Spülen Sie in diesem Fall die Augen unter klarem Wasser und rufen Sie sofort einen Arzt.

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Das Gerät arbeitet eventuell nicht einwandfrei, wenn es über längere Zeit zu geringer Umgebungstemperatur ausgesetzt wird. Es kann dann zu einem Temperaturanstieg im Inneren kommen.

- Sorgen Sie dafür, dass die vorgesehene Umgebungstemperatur eingehalten wird (siehe „Klimaklasse“ auf Seite 28).

Damit im Fall einer Leckage des Kältemittelkreislaufs kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch entstehen kann, muss der Aufstellraum laut Norm EN378 eine Mindestgröße von 1 m³ je 8 g Kältemittel haben. Für dieses Gerät ergibt sich daraus eine minimale Raumgröße von 8 m³.

Gut geeignet sind Standorte, die trocken, gut belüftet und möglichst kühl sind.

Ungünstig sind Standorte mit direkter Sonneneinstrahlung oder unmittelbar neben einem Ofen, Herd oder Heizkörper.

Diese Mindestabstände müssen eingehalten werden:

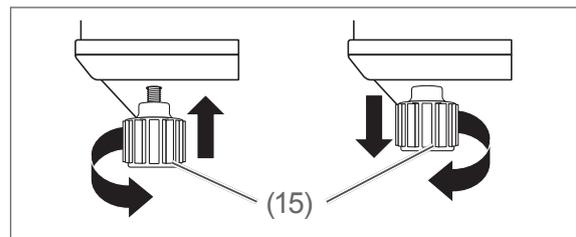
- zu Elektroherden 10 cm
- zu Öl- und Kohleherden 30 cm
- zu anderen Kühlgeräten 10 cm
- zu Wasch-/Geschirrspülmaschinen 10 cm

Möchten Sie diese Abstände verringern, können Sie eine Isolierplatte zwischen den Geräten anbringen.

Wenn am Aufstellungsort eine Fußbodenheizung installiert ist, stellen Sie das Gerät auf eine Isolierplatte aus festem Material.

Gerät aufstellen und ausrichten

1. Stellen Sie das Gerät auf einen möglichst ebenen, festen Untergrund.
2. Um eine ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten,
 - halten Sie oberhalb des Geräts einen Raum von mindestens 30 cm frei.
 - lassen Sie zwischen der Gerätrückseite und der Wand einen Abstand von mindestens 10 cm.
 - halten Sie seitlich einen Abstand von mindestens 7,5 cm frei.
3. Überprüfen Sie den Stand mit einer Wasserwaage.



4. Gleichen Sie Unebenheiten des Untergrunds mithilfe der vorderen Schraubfüße (15) aus.
 - Schließen Sie dazu die Tür.
 - Kippen Sie das Gerät leicht nach hinten und drehen Sie die Schraubfüße hinein bzw. heraus.
 - Richten Sie das Gerät wieder auf und überprüfen Sie die Ausrichtung mit einer Wasserwaage.
 - Wiederholen Sie den Vorgang, bis das Gerät senkrecht ausgerichtet ist. Beim Öffnen der Tür darf sich das Gerät nicht bewegen.

Grundreinigung

Um den Geruch zu entfernen, der allen neuen Geräten anhaftet, reinigen Sie das Gerät, bevor Sie es benutzen (siehe „Reinigen“ auf Seite 17).

Gerät anschließen

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Wenn das Gerät liegend transportiert wurde, kann Schmiermittel aus dem Kompressor in den Kühlkreislauf gelangt sein.

- Das Kühlgerät nicht in die Horizontale kippen, sondern nur in einer Schräglage von maximal 45° transportieren.
 - Nach dem Transport und vor dem Anschließen das Gerät ca. 2 Stunden aufrecht stehen lassen. Dadurch hat das Schmiermittel genügend Zeit, um in den Kompressor zurückzufließen.
-

- Stecken Sie den Netzstecker in eine leicht zugängliche Steckdose (220–240 V~ / 50 Hz).



Alles Wichtige zur Bedienung finden Sie ab Seite 10.

Montageanleitung Kühl-Gefrier-Kombination

Der Gefrierschrank bietet Ihnen die Möglichkeit, ihn zu einer sogenannten Side by Side Kühl-Gefrier-Kombination auszubauen. Erweitern Sie den Gefrierschrank durch den passenden Külschrank (Bestellnummer siehe Kapitel „Service“ auf Seite 26). Gehen Sie dabei wie im Folgenden beschrieben vor.

Voraussetzungen für den Zusammenbau der Geräte

- Sie haben das Kapitel „Sicherheit“ ab Seite 5 gelesen und alle Sicherheitshinweise verstanden.
- Das Gerät ist ausgepackt und ein geeigneter Standort ist gewählt wie im Kapitel „Inbetriebnahme“ in den Gebrauchsanleitungen der Geräte beschrieben.
- Sie haben die Netzstecker der Geräte aus der Steckdose gezogen.

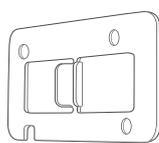
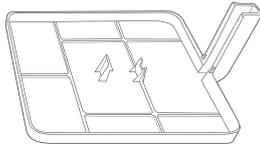
Geräte zusammenbauen

WARNUNG

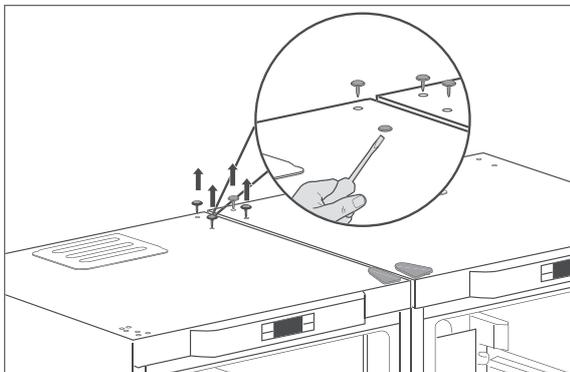
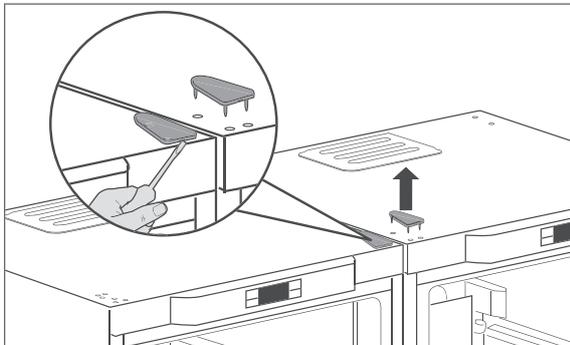
Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen.

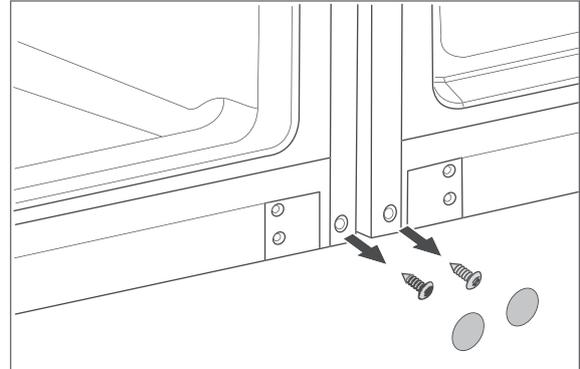
- Das Gerät ist schwer und unhandlich. Beim Transport, Aufstellen und bei der Montage die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch nehmen.
- Sockel, Schubfächer, Türen etc. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen verwenden.
- Keine schweren Gegenstände auf dem Gerät abstellen, sie könnten herunterfallen.

Teile für den Zusammenbau			
(22)		2×	Verbindungsplatte
(23)		1×	Verbindungsstück
(24)		1×	Abdeckung
(25)		1×	Mittelprofil (Das Mittelprofil finden Sie seitlich am Gefrierschrank befestigt.)
(26)		8×	Außen-Sechskant-Schraube
(27)		2×	Kreuzschlitz-Schraube
(28)		2×	Kappe

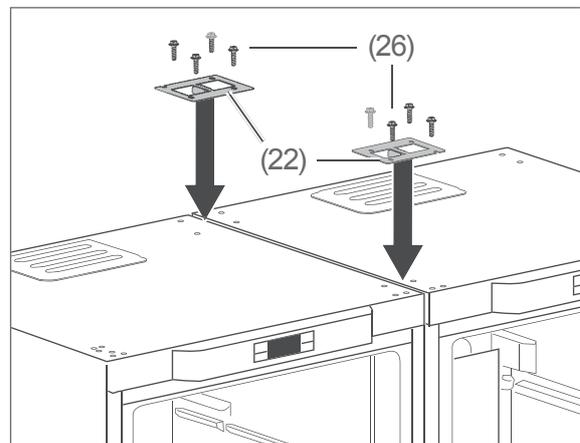
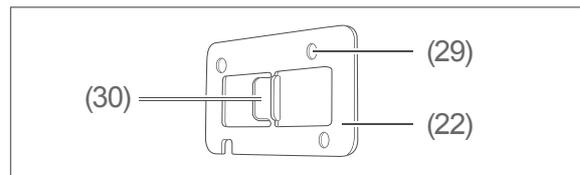
1. Stellen Sie den Kühlschrank und den Gefrierschrank in einem Abstand von 10 mm nebeneinander auf. Die Türgriffe der Geräte zeigen zueinander.
2. Vergleichen Sie die Höhe der beiden Schränke. Um die Schränke miteinander verbinden zu können, müssen beide Schränke die gleiche Höhe aufweisen. Gleichen Sie Höhenunterschiede über die Schraubfüße aus (siehe Abschnitt „Gerät aufstellen und ausrichten“ in der Gebrauchsanleitung).



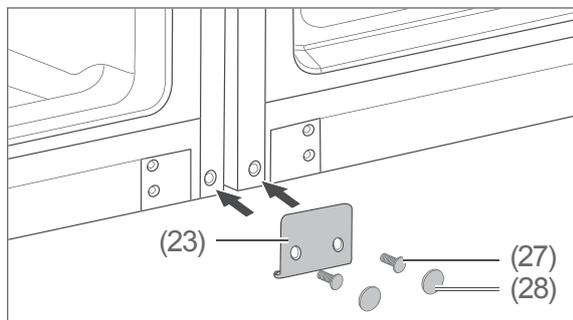
3. Öffnen Sie beide Türen und entfernen Sie die Abdeckungen und Blindstopfen mithilfe eines Schraubendrehers.



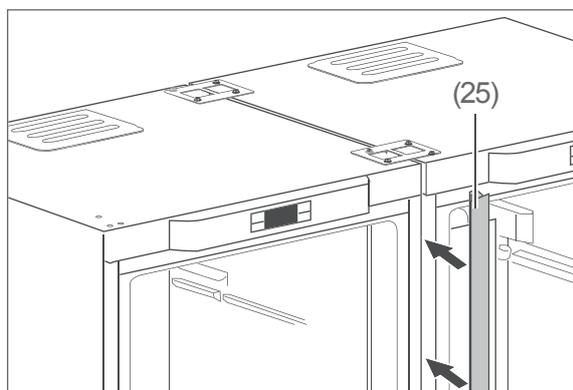
4. Entfernen Sie die Aufkleber an den Gerätesockeln und drehen Sie die Schrauben heraus. Verwenden Sie dazu einen kleinen Kreuzschlitz-Schraubendreher.



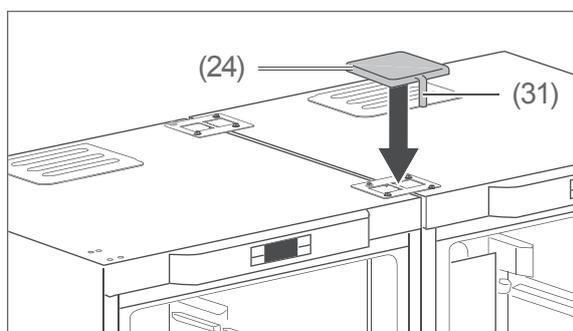
5. Setzen Sie die Verbindungsplatten (22) mit dem Abstandshalter (30) nach unten zwischen die Geräte. Der Abstandshalter befindet sich zwischen den Geräten. Die Löcher (29) der Verbindungsplatte sitzen passgenau über den Schraublöchern der Geräte.
6. Schrauben Sie die Verbindungsplatten mithilfe der Außen-Sechskant-Schrauben (26) fest.



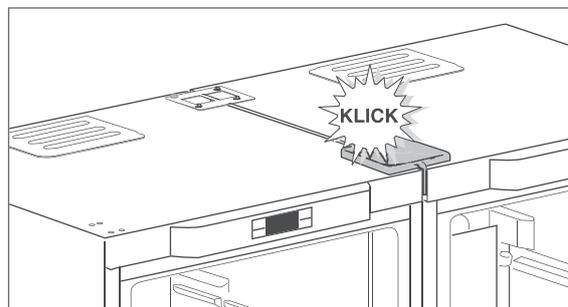
7. Rücken Sie die beiden Geräte zurecht, so dass die Löcher im Verbindungsstück (23) passgenau über den Schraublöchern unten an den Gerätesockeln sitzen.
8. Befestigen Sie das Verbindungsstück mithilfe der Kreuzschlitz-Schrauben (27) unten an den Gerätesockeln und verdecken Sie die Köpfe der Kreuzschlitz-Schrauben mit den Kappen (28).



9. Drücken Sie das Mittelprofil (25) in die Spalte zwischen den Geräten.



10. Setzen Sie die Abdeckung (24) auf die vordere Verbindungsplatte. Schieben Sie dabei die Blende (31) in den Spalt zwischen den Geräten.



11. Ziehen Sie die Abdeckung etwas nach hinten, während Sie sie auf die Verbindungsplatte drücken. Die Abdeckung rastet mit einem Klick auf der Verbindungsplatte ein.

Sie haben die Kühl-Gefrier-Kombination erfolgreich montiert.

Geräte anschließen

! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Wenn die Geräte liegend transportiert wurden, kann Schmiermittel aus dem Kompressor in den Kühlkreislauf des Geräts gelangt sein.

- Vor dem Anschließen die Geräte ca. 2 Stunden aufrecht stehen lassen. Dadurch hat das Schmiermittel genügend Zeit, um in den Kompressor zurückzufließen.

Für den Anschluss an die Stromversorgung benötigen Sie zwei separate Steckdosen mit ordnungsgemäß installiertem Schutzleiter.

- Stecken Sie die Netzstecker in leicht zugängliche Steckdosen mit jeweils 220–240 V~ / 50 Hz.

Fehlersuchtafel

Bei allen elektrischen Geräten können Störungen auftreten. Dabei muss es sich nicht um einen Defekt am Gerät handeln. Prüfen Sie deshalb bitte anhand der Tabelle, ob Sie die Störung beseitigen können.

Temperatur-Alarm

Wenn die Temperatur im Gerät länger als 6 Stunden auf über -8 °C ansteigt, ertönt ein Warnsignal 10 Sekunden lang. In der Temperatur-Anzeige (2) blinkt der Störungscode „E9“.

Der Temperatur-Alarm wiederholt sich alle 30 Minuten. Er verstummt erst, wenn die Temperatur im Gerät unter -12 °C fällt oder Sie den Alarm ausschalten.

- Um den Alarm auszuschalten, drücken Sie eine beliebige Taste.

WARNUNG

Stromschlaggefahr bei unsachgemäßer Reparatur!

Niemals versuchen, das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren. Sie können sich und spätere Benutzer in Gefahr bringen. Nur autorisierte Fachkräfte dürfen diese Reparaturen ausführen.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungen, Tipps, Erklärungen
Kompressor aus, Innenbeleuchtung aus.	Steckdose ohne Strom.	Steckdose mit einem anderen Gerät überprüfen.
	Netzstecker sitzt lose.	Festen Sitz des Netzsteckers kontrollieren.
Kompressor aus, Innenbeleuchtung an.	Gewünschte Temperatur ist erreicht.	Weiteres Kühlen nicht erforderlich. Wenn die Innen-Temperatur steigt, schaltet sich der Kompressor selbsttätig ein.
Gerät kühlt zu stark.	Temperatur zu niedrig eingestellt.	Höhere Einstellung wählen (siehe „Temperatur einstellen“ auf Seite 10).
Gerät kühlt nicht ausreichend.	Temperatur zu hoch eingestellt.	Niedrigere Einstellung wählen (siehe „Temperatur einstellen“ auf Seite 10).
	Tür nicht fest verschlossen oder Türdichtung liegt nicht voll auf.	Siehe „Türdichtungen kontrollieren und reinigen“ auf Seite 16.
	Gerät steht in der Nähe einer Wärmequelle (z. B. Herd).	Isolierplatte zwischen Gerät und Nachbargerät stellen oder Standort wechseln.
	Speisen warm eingelagert.	Nur abgekühlte Speisen einlagern.
	Zu viel Ware eingefroren.	Maximal 16,0 kg auf einmal einfrieren.
	Umgebungstemperatur zu niedrig oder zu hoch.	Umgebungstemperatur an Klimaklasse anpassen (siehe „Datenblatt“ auf Seite 28).
Kompressor scheint defekt.	Gerät auf „Schnelles Einfrieren“ stellen. Schaltet der Kompressor nicht binnen einer Stunde ein, verständigen Sie unseren Service (siehe Seite 26).	

Problem	Mögliche Ursache	Lösungen, Tipps, Erklärungen
Gerät erzeugt Geräusche.	Betriebsgeräusche sind funktionsbedingt und zeigen keine Störung an.	Rauschen: Kälteaggregat läuft.
		Fließgeräusche: Kältemittel fließt durch die Rohre.
		Klicken: Kompressor schaltet ein oder aus.
	Störende Geräusche.	Festen Stand überprüfen.
		Gegenstände vom Gerät entfernen.
		Fremdkörper von der Geräterückseite entfernen.

Die Anzeige zeigt dauerhaft einen Störungscode an.		
Störungscode	Mögliche Ursachen	Lösungen, Tipps
E2	Störung des Temperatursensors im Gerät.	Nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Service auf (siehe Seite 26).
E5	Störung des Abtausensors am Gerät.	
E7	Störung des Umgebungstemperatursensors.	
E6	Kommunikationsstörung zwischen Display und Steuereinheit.	
E9	Temperatur im Gerät seit 6 Stunden zu hoch.	
EC	Störung des EEPROM-Schaltkreis.	

Wenn eine Störung auftritt, wird der entsprechende Störungscode angezeigt, bis die Störung behoben ist. In dieser Zeit kann weder die eingestellte Temperatur noch die Anzeige „Schnelles Einfrieren“ angezeigt werden.

Service

Damit wir Ihnen schnell helfen können, nennen Sie uns bitte:

Gerätebezeichnung	Modell	Farbe	Bestellnummer
<i>hanseatic</i> Gefrierschrank	HGS18560A2NFW	weiß	438 023
	HGS18560A2NFSS	Edelstahl	301 225

Passendes Gerät für die Erweiterung zur Side by Side Kühl-Gefrier-Kombination:

Gerätebezeichnung	Modell	Farbe	Bestellnummer
<i>hanseatic</i> Kühlschrank	HKS18560A2W	weiß	654 503
	HKS18560A2SS	Edelstahl	310 807

Beratung, Bestellung und Reklamation

Wenden Sie sich bitte an die Produktberatung Ihres Versandhauses, wenn

- die Lieferung unvollständig ist,
- das Gerät Transportschäden aufweist,
- Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben,
- sich eine Störung nicht mithilfe der Fehler-suchtafel beheben lässt,
- Sie weiteres Zubehör bestellen möchten.

Bitte beachten Sie:

Sie sind für den einwandfreien Zustand des Geräts und die fachgerechte Benutzung im Haushalt verantwortlich. Wenn Sie wegen eines Bedienfehlers den Kundendienst rufen, so ist der Besuch auch während der Gewährleistungs-/Garantiezeit für Sie mit Kosten verbunden. Durch Nichtbeachtung dieser Anleitung verursachte Schäden können leider nicht anerkannt werden.

Reparaturen und Ersatzteile

Kunden in Deutschland

- Wenden Sie sich bitte an unseren Technik-Service:
Telefon 0 18 06 18 05 00
(Festnetz 20 Cent/Anruf, Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf)

Kunden in Österreich

- Wenden Sie sich bitte an das Kundencenter oder die Produktberatung Ihres Versandhauses.

Umweltschutz

Elektro-Altgeräte umweltgerecht entsorgen



Elektrogeräte enthalten Schadstoffe und wertvolle Ressourcen.

Jeder Verbraucher ist deshalb gesetzlich verpflichtet, Elektro-Altgeräte an einer zugelassenen Sammel- oder Rücknahmestelle abzugeben. Dadurch werden sie einer umwelt- und ressourcenschonenden Verwertung zugeführt.

Sie können Elektro-Altgeräte kostenlos beim lokalen Wertstoff-/Recyclinghof abgeben.

Für weitere Informationen zu diesem Thema wenden Sie sich direkt an Ihren Händler.

Unser Beitrag zum Schutz der Ozonschicht



In diesem Gerät wurden 100 % FCKW- und FKW-freie Kälte- und Aufschäummittel verwendet. Dadurch wird die Ozonschicht geschützt und der Treibhauseffekt reduziert.

Unsere Verpackungen werden aus umweltfreundlichen, wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

- Außenverpackung aus Pappe
- Formteile aus geschäumtem, FCKW-freiem Polystyrol (PS)
- Folien und Beutel aus Polyäthylen (PE)
- Spannbänder aus Polypropylen (PP)
- Auch Energie sparen schützt vor zu starker Erwärmung unserer Erde. Ihr neues Gerät verbraucht mit seiner umweltverträglichen Isolierung und seiner Technik wenig Energie.

Verpackung entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackung umweltfreundlich.

Datenblatt

Datenblatt für elektrische Haushaltskühl- und Gefriergeräte sowie entsprechende Kombinationsgeräte nach Verordnung (EU) Nr. 1060/2010, 643/2009.

Marke	<i>hanseatic</i>	
Gerätebezeichnung	Gefrierschrank	
Modelle / Artikelnummer	HGS18560A2NFW / 438 023 HGS18560A2NFSS / 301 225	
Kategorie des Kühlgeräts ²⁾	8, Gefrierschrank	
Energieeffizienzklasse ²⁾	A++	
Jährlicher Energieverbrauch ²⁾	247 kWh/Jahr	
Summe der Nutzinhalte ²⁾	Gefrierbereich / Stern-Einstufung	260 L / 
	Kühlbereich (frostfrei) ²⁾	- L
Lagerzeit bei Störung ²⁾	15 Stunden	
Gefriervermögen ²⁾	16,0 kg / 24 Stunden	
Klimaklassen ³⁾ / Grenzwerte der Umgebungstemperaturen, für die der Gefrierschrank ausgelegt ist	SN-ST-T / +10 °C bis 43 °C	
Luftschallemission ²⁾	45 dB(A) re 1pW	
Einbaugerät	nein	
Leistung	Geräteleistung: 75 W Abtauleistung: 250 W	
Versorgungsspannung	220–240 V~ / 50 Hz	
Stromverbrauch	1,2 A	
Gerätemaße (Höhe × Breite × Tiefe)	185,5 cm × 59,5 cm × 69,5 cm	
Leergewicht	81 kg	
Kältemittel	R600a (Isobutan)	
Kältemittel Füllmenge	62 g	
Schaummittel	Zyklopentan	

¹⁾ Bewertung von A+++ (= niedriger Verbrauch) bis D (= hoher Verbrauch).

²⁾ Ermittelt gemäß Verordnung (EU) Nr. 1060/2010 und Verordnung (EU) Nr. 643/2009. Die angewandten Mess- und Berechnungsmethoden entsprechen der Norm EN 62552.

³⁾ Klimaklasse bedeutet, dass das Gerät für den Betrieb bei der genannten Umgebungstemperatur bestimmt ist. Ist bei den Angaben zur Klimaklasse eine Kombination angegeben, bedeutet dies bei einem Gerät, bei dem z. B. die Kombination SN-ST angegeben ist, dass es für Temperaturen von + 10 °C bis + 38 °C geeignet ist.

Sinkt die Raumtemperatur wesentlich darunter, schaltet das Gerät nicht so oft ein. Dies bedeutet, dass ein unerwünschter Temperaturanstieg entstehen kann. Wenn das Gerät im warmen Raum steht, muss es öfter einschalten, um die niedrigen Temperaturen im Inneren des Geräts halten zu können.

Deshalb achten Sie bitte auf die Einhaltung der Umgebungstemperatur.

Umgebungstemperatur je Klimaklasse

SN: +10 °C bis +32 °C

N: +16 °C bis +32 °C

ST: +16 °C bis +38 °C

T: +16 °C bis +43 °C

Die genannten Daten beziehen sich auf in der Prüfnorm genau festgelegte Umgebungsbedingungen. Deshalb kann es vorkommen, dass die Werte im eigenen Haushalt von den genannten Daten abweichen.